

## Mannschaftsmeisterschaften 2015 der Schachjugend Rheinland-Pfalz

Türme fielen, Rösser stürzten, Bauern opferten sich. In der Pfalz, in der Lamsheimer Karl-Wendel-Schule wurden vom 27.-28.Juni die Mannschaftsmeisterschaften der Schachjugend Rheinland-Pfalz ausgetragen. Unter der bewährten Leitung von Spielleiter Viktor Wiens nahmen die Rekordbeteiligung von 20 Teams in der U12 und weitere 9 Teams in den höheren Altersklassen um 10:00Uhr ihre Partien auf. Neben reichhaltiger Verpflegung luden die Rasenflächen trotz wechselhaftem Wetter zur Erholung in den Spielpausen ein.

In der U20 Gruppe gingen nur zwei 6er-Mannschaften an den Start. Die Entscheidung im rheinhessisch-rheinländischen Duell fiel mit 3,5:2,5 zu Gunsten von Bendorf gegen Landskrone Oppenheim aus.

In der U16 Gruppe war Lamsheim leicht favorisiert, wobei Lahnstein die stärkeren Spitzenbretter im Aufgebot hatte. In der 1.Runde zeigte Lahnstein dem Dritten im Bunde Landskrone mit 4:0 deutlich seine Grenzen auf. Im Duell gegen Lamsheim musste Lahnstein jedoch eine knappe 1,5:2,5 Niederlage hinnehmen und so hatten die Lamsheimer in der letzten Runde gegen Landskrone die Titelchancen in der eigenen Hand. Nach Siegen an Brett 2 und 4 sowie einer Punkteteilung an Brett 1 war die Entscheidung gefallen. Der Titel des Rheinland-Pfalz Meisters 2015 in der Altersklasse U16 verbleibt beim Gastgeber in Lamsheim.

In der U14weiblich war nur Landskrone Oppenheim zum Kampf um die Meisterschaft bereit. Deshalb wurde dieser Titel „kampflos“ vergeben.

In der U14 Gruppe gingen vier Mannschaften mit Bann, Landskrone, Trier und der SG Speyer-Schweigenheim an den Start. Ein Favorit war nicht auszumachen und so endeten alle Spiele mit 2:2 oder wurden mit 2,5:1,5 sehr knapp gewonnen. Glücklicher Sieger der Gruppe wurde Bann, die sich dadurch zum ersten Mal für eine Zwischenrunde auf deutscher Ebene qualifizierten. „Vizemeister waren wir schon oft, aber für einen Mannschaftstitel hat es noch nie gereicht“, so freute sich der Betreuer des SC Bann.

In der U12-Gruppe ging die rekordverdächtige Zahl von 20 Mannschaften an den Start. Jeder der Regionalverbände Rheinland, Rheinhessen und Pfalz war gleich mehrfach vertreten. Nach einem Erstrundenauftakt musste Konz-Karthaus gegen die starken Trierer eine knappe Niederlage hinnehmen. Ab diesem Zeitpunkt hatte sie niemand mehr auf der Rechnung. Doch sie kämpften sich von Sieg zu Sieg und dank der einen oder anderen Niederlage ihrer Konkurrenten aus Trier, Lamsheim und Eisenberg schafften sie doch noch den Sprung an die Tabellenspitze. Neben Konz-Karthaus darf sich auch noch Vizemeister Trier auf die Zwischenrunde zur Deutschen Vereinsmeisterschaft freuen.

Wir danken den Teilnehmern für interessante Spiele und einen fairen Umgang miteinander und wünschen unseren Meistern viel Erfolg bei den Qualifikationsrunden zur Deutschen Meisterschaft.

Ebenso danken wir der Gemeinde Lamsheim für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Sparkasse Vorderpfalz für die gewährte Unterstützung.

Dieter Hess,  
SC Lamsheim



Begrüßung (Ortsbürgermeister Herbert Knoll, Vereinsvorsitzender Alexander Beck und Spielleiter Viktor Wiens)



Blick in den Turniersaal



Rheinland-Pfalz Meister U20 - SC Bendorf



Rheinland-Pfalz Meister U16 - SC Lamsheim



Rheinland-Pfalz Meister U14 - SC Bann



Rheinland-Pfalz Meister U12 - Konz-Karthaus